

Verein **Wiesbaden**. Infolge Wegganges unseres Vorsitzenden Collegen Domeyer wurde am 30. November eine General-Versammlung abgehalten, welche zugleich als die statutengemässe im Januar gelten soll. Nach Erledigung des Hauptpunktes (Vorstandswahl) wurden folgende Collegen in den Vorstand gewählt:

M. Gruhl, Vorsitzender,
Rich. Rothmann, Schriftführer,
Otto Frasch, Kassirer.

Unter Anderm wurde auch beschlossen, für Nicht-Erscheinen oder Zuspätkommen der Collegen zu Versammlungen eine Strafe von 10 Pfg., zu General-Versammlungen eine solche von 20 Pfg. zu erheben.

Dem scheidenden Collegen A. Domeyer sei noch an dieser Stelle für die Aufopferung und das rege Interesse, welches er jederzeit dem Verein entgegenbrachte, herzlich gedankt. Wir verlieren an ihm einen lieben, allgemein geschätzten Collegen und wünschen ihm in seiner neuen Stellung von Herzen Glück.

Alle Correspondenzen bittet man an den Unterzeichneten zu richten.
I. Auftr.: **Rich. Rothmann**, Schriftführer.

Augsburg. Unter thatkräftiger Mitwirkung des Vereins „Chronologia“, München, wurde am 4. December hier am Platze ein Verein gegründet, von dem wir hoffen, dass er kräftig blühen und erstarken möge zum Heile unserer Kunst.

In den Vorstand wurden folgende Herren gewählt:

Paul Reuther, Vorsitzender.
Georg Wagener, Schriftführer.
Franz Häusler, Cassirer.

Dem Verein wurde der Name „Grossmann“ gegeben und ferner bestimmt, dass die Sitzungen jeden Mittwoch, Abends 8 Uhr, im Restaurant „Zum Wurstgarten“, Spenglergässchen, abgehalten werden sollen.

Correspondenzen sind an den Unterzeichneten zu richten.

I. A.: **Georg Wagner**, Schriftführer, Frauenthorstr. 18.

Osnabrück. Am 25. v. Mts. fand unsere ordentliche General-Versammlung statt, der sämtliche Collegen beiwohnten. Als erster Punkt der Tagesordnung fand die Revision der Kasse statt, dieselbe wurde für richtig befunden und dem Kassirer darauf die Decharge ertheilt. Sodann wurden drei neue Mitglieder aufgenommen. In Erledigung des dritten Punktes wurde über die Gründung einer Bibliothek verhandelt und beschlossen, einige Fachzeitschriften und Bücher kommen zu lassen, um darunter eine Auswahl zu treffen. Der vierte Punkt betraf die Neuwahl des Vorstandes. Es wurden sämtliche Collegen, die bisher die betreffenden Aemter verwalteten, wiedergewählt. Der Vorstand besteht somit aus folgenden Herren:

O. Behrends, Vorsitzender.
A. Kohues, Schriftführer.
W. Eilers, Kassirer.

Zwei weitere Sachen mussten von der Tagesordnung abgesetzt werden, weil die Verhandlungen sich bereits zu sehr in die Länge gezogen hatten; dieselben wurden bis zur nächsten Versammlung vertagt.

Gegen 11 Uhr begann der gemüthliche Theil, gewürzt durch Musik und Gesang, sowie humoristische Vorträge und wurden die Theilnehmer dadurch in die fröhlichste Stimmung versetzt.

Dem Collegen W. Hoffmann, welcher eine Zeit lang die Stelle eines Kassirers in unserem Verein vertrat und nun nach Potsdam übergesiedelt ist, sagen wir für seine Bemühungen unseren verbindlichsten Dank.
I. A.: **A. Kohues**, Schriftführer.

Mainz, den 23. November. Als Schriftführer wurde heute D. Tiedeken und als Kassirer Colloge Blehr gewählt. Das Vereinslocal ist gewechselt worden, siehe Adressstafel.

Dem scheidenden Collegen Schlütter statten wir hiermit unsern Dank für seine dem Verein geleisteten Dienste ab.

O. Caspers, Vorsitzender.

Halle a. d. S. In der von sämtlichen Collegen besuchten Versammlung vom 26. d. Js. hielt unser Vorsitzende, Colloge Rücker, nach Erledigung des geschäftlichen Theiles einen Vortrag. Derselbe hatte sich hierzu das Thema: „Construction eines Eingriffes“ gewählt. Dieser Vortrag zergliederte sich in vier Abtheilungen:

1. über die Verhältnisse des Rades zum Triebe,
2. über die Wälzung resp. Zahnform,
3. die Benutzung der „Cycloide“ bei Herstellung der Zahnform für Rad und Trieb,
4. Verschiedene vorkommende Eingriffsfehler.

Das Ganze wurde durch mehrfache Zeichnungen auf einer Tafel erläutert.

Nach Beendigung des Vortrages sprachen sämtliche Collegen ihre Anerkennung hierüber aus und bliebe nur zu wünschen, dass der eine oder der andere der Collegen diesem Beispiele folgen möge, um das Interesse für unsere Sache zu fördern.

L. Herrneder, Schriftführer.

Coblenz. Unser Verein veranstaltet am Sylvester-Abend, den 31. December, Abends 9 Uhr, im Vereinslocal „Trachten“, Florinmarkt 6, eine gemüthliche Abend-Unterhaltung, verbunden mit

Gesang, Musik und komischen Vorträgen. Alle Collegen von Nah und Fern laden wir hierzu ganz ergebenst ein.

Auswärtige Collegen wollen uns die Zeit ihrer Ankunft gef. vorher mittheilen, damit wir sie am Bahnhof empfangen können. Auf eine zahlreiche Betheiligung hoffend, bitten wir unsere Mitglieder um recht pünktliches Erscheinen.

I. A.: **K. Hessler**, Schriftführer.

Bonn a. Rhein. Ordentliche General-Versammlung am 18. December, Nachmittags 4 Uhr, im Vereinslocal Restaurant Beyderbeck.

TAGES-ORDNUNG:

1. Halbjähriger Bericht des Schriftführers,
2. Kassenbericht,
3. Neuwahl des Vorstandes,
4. Besprechung betreffs Abhaltung des nächsten Bezirkstages,
5. Verschiedenes.

Wir laden hierzu unsere passiven Mitglieder freundlichst ein und hoffen auf zahlreiches Erscheinen.

I. Auftr.: **Theodor Bruns**, Schriftführer.

Bezirks-Verein Cassel. Infolge Domicilwechsels legte unser Kassirer Colloge Lüpke sein Amt nieder und wurde in der General-Versammlung vom 21. November Colloge H. Bauer als solcher gewählt. Der übrige Vorstand blieb unverändert. In Anbetracht des Umstandes, dass alle Anträge der Vereine für den Verbandstag schon bis zum 15. Februar 1893 in Händen des Central-Vorstandes sein müssen, haben wir beschlossen, unseren nächstjährigen Bezirkstag schon am Sonntag, den 5. Februar 1893, in Ruhla abzuhalten, und laden wir zu reger Betheiligung ein. Wir bitten alle zum Bezirk Cassel gehörigen Vereine und auswärtigen Mitglieder, uns ihre Anträge für den Bezirkstag bis spätestens 14 Tage vor demselben, behufs Aufstellung der Tagesordnung, zukommen zu lassen.

Am Sonnabend, den 7. Januar, findet unser Winter-Vergnügen, bestehend in komischen Vorträgen, Festessen und Ball, statt und sind uns alle Collegen herzlich willkommen. Auch tragen wir bei Voranmeldung für billige Quartiere Sorge.

P. Volckmann, 2. Schriftführer.

Briefkasten des Schriftamts.

Zeitungen. Vereine, welche noch Vorrath von unsern Zeitungen haben und zwar von den Nummern 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20 und 21, werden dringend gebeten, uns solche abzulassen. Wir besitzen von obigen Nummern kein Stück mehr und sind deshalb nicht im Stande, solche auf Verlangen nachzuliefern.

1906, Vervier. Wenn Ihnen per Postanweisung nicht zu viel Last macht, dann ist dies uns lieber. Andernfalls Marken.

1699. Die Briefmarken erhalten, besten Dank. Nächstens aber nicht vom Couvert lostrennen. Deutsche können Sie bekommen.

1556. Die Zeitung erhalten Sie vom Verein „Unruh“. Ihr Freund Nr. 1419 ist in Zürich, Schweiz, bei Th. Beyer Sohn, Bahnstrasse 23.

Schweiz. Unsere Einzel-Mitglieder in der Schweiz werden gebeten, ihre Adresse dem Collegen Aug. Petschel in Zürich, Untere Zäune 15, I. (Schriftführer des Vereins Zürich), gefl. mittheilen zu wollen.

Wien. Die Verbandsgenossen ersuchen wir ergebenst, dort am Platze in die Agitation einzutreten, das nöthige Material steht zur Verfügung. Man beachte das Inserat, welches in der Oesterr.-Ung. Uhrmacher-Zeitung steht.

Salzburg, Oesterreich. Die dortigen Verbandsgenossen mögen versuchen, dort einen Verein zu gründen. Man fordere Agitations-Material.

Innsbruck, Oesterreich. Unsere dortigen Verbandsmitglieder ersuchen wir, sich von uns Agitationsmaterial kommen zu lassen, sofern Aussicht da ist, dort einen Verein zu gründen.

Stellen-Vermittelung. Collegen, welche von uns das Extrablatt verlangen, wollen stets ihrem Gesuch die Verbandsnummer beifügen, damit wir in der Lage sind, controliren zu können, ob der Sucher Mitglied ist oder nicht. Als wir vor einem halben Jahre Obiges bekannt machten, da wurde eine Zeit lang unsere Bestimmung befolgt, dagegen laufen heute die meisten Gesuche wieder ohne Angabe der Mitgliedsnummer ein, was zur Folge gehabt hat, dass wir dreimal hintereinander von Nicht-Verbandsmitgliedern hintergangen worden sind.

Warnung. Schon oft haben wir unsere Mitglieder vor leichtfertigen Cautionsleuten gewarnt und doch scheint unsere Warnung nicht von Jedermann beachtet worden zu sein, denn es sind uns im Laufe der Zeit Fälle bekannt geworden, wo verschiedene Collegen ihren Leichtsinns haben büßen müssen. Demjenigen, welcher eine Caution fordert, gebe man dieselbe nie in die Hände, man stelle entweder einen Bürgen oder hinterlege die Caution in der verlangten Höhe bei einem Bankier. Es ist nicht selten, dass Leute, die über ihre Kräfte hinaus gewirthschaftet haben, den drohenden